

# MAGDEBURGER DOM

Gottesdienste – Veranstaltungen – Mitteilungen



1

2019

Evangelische Domgemeinde



MONATSLOSUNG JANUAR 2019

*Gott spricht:  
Meinen Bogen habe ich gesetzt in die Wolken;  
der soll das Zeichen sein des Bundes  
zwischen mir und der Erde.*

Spendenbitte  
1 Euro

1.Mose 9,13

## SUCHE FRIEDEN UND JAGE IHM NACH!

*Psalm 34,14*

Das so genannte Magdeburger Mal, von Ernst Barlach aus Eichenholz geschaffen, im nördlichen Querhausarm unseres Doms stehend, ist sehr beeindruckend. Es zeigt sechs Figuren, eng um ein Kreuz gruppiert.

Die drei hinter dem Kreuz stehenden symbolisieren einen alten, bitter gewordenen Kriegserfahrenen, einen Wissenden und einen stumpf dreinblickenden, naiven, jungen Soldaten. Die Halbfiguren am unteren Rand vor dem Kreuz charakterisieren Trauer, Tod und Entsetzen. Auf dem Stamm des Kreuzes eingraviert sind die Jahreszahlen des Ersten Weltkrieges 1914 - 18.

Stehe ich vor diesem Mahnmal, gehen meine Gedanken in verschiedene Richtungen. Ich fühle den Schmerz, der in einem Krieg über die Menschen kommt. Ich denke an das Geschenk, dass wir in Mitteleuropa seit nunmehr 73 Jahren ohne Krieg leben. Ich sehe die Gefahr, die von der Naivität und Stumpfheit mancher Menschen ausgeht. Und ich erkenne den Auftrag, alles dafür zu tun, dass Friede ist.

Die Jahreslosung fasst diesen Auftrag in zwei Tun-Worte: Den Frieden suchen, also sich um Frieden bemühen – das sind Worte, die uns im Zusammenhang mit „Frieden“ durchaus in den Sinn kommen. Aber dem Frieden nachjagen? Das betont: Frieden ist nur schwer zu erreichen – und noch schwerer festzuhalten. Offenbar ist es nötig, dass ich

mich so zielgerichtet um Frieden bemühe, als sei ich auf der Jagd nach etwas, das ich unter allen Umständen haben möchte.

Der hebräische Text des Psalmverses verleiht dem Auftrag eine noch tiefere Dimension. Denn das hebräische „Shalom“ bedeutet weit mehr als das deutsche Wort „Frieden“. Im Shalom geht es um umfassendes Wohlergehen. Gesundheit, Frieden, Sicherheit – Shalom meint eine heile, unversehrte, geradezu vollkommene Welt, in der keine Gefahr mehr droht. Shalom meint ein heiles, unversehrtes Leben, das Gott für einen jeden von uns bereithält.

Davon scheint unsere Welt weiter denn je entfernt zu sein. Es wird aufgerüstet, anstatt die zivile Konfliktlösung zu stärken. Nationale und Profit-Interessen bestimmen die Wirtschaftspolitik mehr als der Wille zum gerechten Ausgleich unter den Völkern. Und auf unseren Straßen in Deutschland wird der Ruf der Friedlichen Revolution „Wir sind das Volk“ missbraucht für Ausgrenzung, Diskriminierung, Angstmache.

Hoch aktuell ist die Jahreslosung. Sie fordert uns auf, umfassenden Frieden zu suchen – und dabei niemals allein nur uns selbst im Blick zu haben. Vielmehr muss es uns ebenso um das Wohlergehen der uns nahen Menschen gehen, und um das Wohlergehen der vermeintlich fernen.

Vor dem Barlachmahnmal brennen jeden Tag Kerzen. Und oft steht ihm zu Füßen eine Vase mit frischen Blumen. Sie sind die Hoffnungszeichen dafür, dass Bitterkeit, Trauer und Entsetzen überwunden werden. Dazu schenkt uns Gott seinen Shalom. Ihn sollen wir suchen. Ihm sollen wir nachjagen.

*Landesbischofin Ilse Junkermann*

... finden im geheizten Dom-Remter statt.

Während der Predigt wird auch ein Kindergottesdienst angeboten. Bei der Feier des Heiligen Abendmahls werden Wein und Traubensaft ausgeteilt. Auch Kinder sind bei uns – nach der Entscheidung der Eltern – zum Abendmahl eingeladen.

An Sonntagen mit dem Zeichen ☕ findet nach dem Gottesdienst in der Großen Sacristei das Domcafé statt.

## **Dienstag, 01. Januar**

NEUJAHRSTAG

10.00 Uhr DOM-REMTER  
PREDIGTGOTTESDIENST

Pfarrerin Renate Höppner

Kollekte für Fonds für Bedürftige

## **Sonntag, 06. Januar**

EPIPHANIAS

10.00 Uhr DOM-REMTER  
ABENDMAHLSGOTTESDIENST

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für die Ev. Domgemeinde

## **Sonntag, 13. Januar**

1. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

10.00 Uhr DOM-REMTER  
PREDIGTGOTTESDIENST

Pfarrer Stephan Bernstein

Kollekte für die Krankenhauseelsorge

## **Mittwoch, 16. Januar**

21.00 Uhr DOM - Barlach-Mahmahl  
ÖKUMENISCHE ANDACHT

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Pfarrer Christian Kobert

## **Sonntag, 20. Januar**

2. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

10.00 Uhr DOM-REMTER  
ABENDMAHLSGOTTESDIENST

OKR Albrecht Steinhäuser

Kollekte für die Männerarbeit des CVJM

## **Sonntag, 27. Januar**

3. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

10.00 Uhr DOM-REMTER  
PREDIGTGOTTESDIENST

Domprediger Jörg Uhle-Wettler

Kollekte für den Bund ev. Jugend in Mitteldeutschland





### MITTAGSGEBET

Montag bis Freitag, 12.00 Uhr, im Hauptschiff des Domes

### ÖKUMENISCHES FRIEDENSGEBET

am Mahnmal des Krieges von Ernst Barlach im Dom  
an jedem Donnerstag um 18.00 Uhr

### GOTTESDIENST IM DEMENZZENTRUM „VITANAS“

Am Schleinufer am 25. Januar um 10.00 Uhr  
Domprediger Jörg Uhle-Wettler

### KINDERGOTTESDIENST IN DER KITA „FRIEDENSREICH“

im Hundertwasserhaus am 25. Januar um 9.30 Uhr  
Gemeindepädagogin Gabriele Humbert

### ÖKUMENISCHES TAIZÉGEBET

am 20. Januar um 18.00 Uhr  
in der Kapelle der Walloner Kirche, Neustädter Straße 6

### GEBETSKALENDER DER EKM IM INTERNET

<http://www.ekmd.de/glaube/gebetskalender/>



Kommt, alles ist bereit!



Slowenien  
2019

WELTGEBETSTAG

## WELTGEBETSTAG 2019

*Studententag*

### „Kommt, alles ist bereit“:

Mit der Bibelstelle des Festmahls aus Lukas 14  
laden die slowenischen Frauen ein zum  
**Weltgebetsstag am 1. März 2019.**

Regionale Studententage zur Vorbereitung des  
Weltgebetsstages für Multiplikatorinnen und  
interessierte Frauen gibt es  
**am Samstag, 19. Januar von 10 bis 16 Uhr**  
**im Roncallihaus, Magdeburg, , F. J. Metzgerstr.**

Anmeldung:

[maria.faber@bistum-magdeburg.de](mailto:maria.faber@bistum-magdeburg.de)

0391 / 5961195

## OFFENER GESPRÄCHSKREIS

**Donnerstag, 10. Januar**

Jahreslosung 2019  
mit Domprediger Jörg Uhle-Wettler  
**19.30 Uhr Dompfarrhaus**

**Donnerstag, 24. Januar**

Planung  
**19.00 Uhr Thaiändisches Restaurant**  
(O.-v.-Guericke-Straße)

## GESPRÄCHSKREIS 20 PLUS

**Freitag, den 11. Januar**

Suche Frieden und jage ihm nach!  
Ein Abend zur Jahreslosung 2019  
Referent: Pfarrer Helge Hoffmann  
**20 Uhr Dompfarrhaus**

**Samstag, den 26. Januar**

Der Berg ruft:  
20plus hinauf auf den Brocken!  
**8 Uhr Treff Dompfarrhaus**

## DOMFRAUKREIS

**Mittwoch, 16. Januar**

**14.30 Uhr Dompfarrhaus**  
mit Claudia Schulze

## SENIORENKREIS

**Mittwoch, 30. Januar**

**14.30 Uhr Dompfarrhaus**  
mit Domprediger Jörg Uhle- Wettler

## HAUSKREIS 2015

**Mittwoch, 9. Januar**

Wie die Bibel hilft, mit Geld umzugehen  
bei Fam. Kölling

## BIBELLESEKREIS

**Montag, 7. Januar**

**19.00 Uhr Dompfarrhaus**

## GESPRÄCHSKREIS IV

**Freitag, 25. Januar**

2030 – Zukunftsforschung  
mit Dorit Zischkale  
**20.00 Uhr Dompfarrhaus**

## CREDO-SEMINAR

**Dienstags, 19.00 Uhr Dompfarrhaus**

## JUNGE GEMEINDE

**Mittwochs, 18.00 Uhr Dompfarrhaus**



## ***Orgelkonzerte im kalten Dom – besinnlich bis heiter mit Domorganist Barry Jordan***

Dienstag, 1. Januar 2019 – 16.00 Uhr

### **ORGELKONZERT AM NEUJAHRSTAG**

Charles-Marie Widor: Symphonie Nr. 5  
Wolfgang Amadeus Mozart: Adagio aus der Gran Partita  
Johann Strauss: Ouvertüre „Die Fledermaus“

*Eintritt € 10, ermäßigt € 7; nur Tageskasse*

## TITELSERIE 2019 MIT KÖPFCHEN

In den Titelserien unseres Gemeindeblatts wird (hoffentlich) immer wieder der Blick gelenkt auf besondere Dinge im Dom. Bisher waren es die Fenster der Marienkapelle, die Schlusssteine, die Paramente, Heilige, Details vom Chorgestühl und zuletzt von der Kanzel. In den Ausgaben für 2019 wollen wir ab Februar genauer auf einige Kapitelle aufmerksam machen. Kapitelle (vom lateinischen Wort für Köpfchen) sind die gestalteten Steine am oberen Abschluss von Säulen und Pfeilern – und davon gibt es im Magdeburger Dom eine große Zahl. Blicken Sie doch bei Ihrem nächsten Besuch im Dom einmal aufmerksam nach oben: Da können Sie nicht nur schöne Ornamente (oft mit Pflanzen) entdecken, sondern auch Gesichter, Figuren und einen leibhaftigen Elefanten.



**Sonntag, 27. Januar 2019, 18.00 Uhr – DOM-Remter**

**THEATERSTÜCK „13 MONATE“**

*Theater Poetenpack*

## 200 JAHRE MAGDEBURGER DOMCHOR

So unvorstellbar wie der Dom ohne Chorgesang sein mag, das gab es schon mal, und zwar während der Besetzung der Stadt Magdeburg durch Napoleons Truppen. Baldmöglichst danach bemühte sich der Gesangslehrer am Domgymnasium, Joachim Wachsmann, um eine Neugründung des Chores; durch seine eigene Beziehung zu dem einflussreichen Berliner Chordiregenten Carl Friedrich Zelter und mit tatkräftiger Unterstützung des in Magdeburg geborenen Wilhelm Anton von Klewitz, der 1817 Preußischer Finanzminister wurde, gelang es ihm, nicht nur einen Chor neu zu gründen, sondern auch eine Grundfinanzierung durch Kabinettsorder des Königs sicherzustellen. Als Tag der Neugründung galt der 1. Januar 1819.

Zweihundert Jahre später ist das große Wunder, dass der Domchor seitdem ununterbrochen Bestand gehabt hat, trotz zweier Weltkriege und einer Fülle anderer Schicksalsschläge. War er anfangs ein reiner Knabenchor – nur Jungen konnten das Domgymnasium besuchen – mit der Aufgabe, die gesungene Liturgie zu gestalten, war es später notwendig, auch Mädchen anderer Gymnasien einzubeziehen. Später wurden Männer der Stadt hinzugezogen, obwohl noch unter Bernhard Henking, letzter „Vorkriegskantor“, die Sopran- und Altstimmen ausschließlich von Kindern besetzt waren. Nach dem Krieg kamen erwachsene Frauen dazu und der Domchor bekam die Zusammensetzung, die wir heute noch kennen.

Es sind für den Chorgesang schwierige Zeiten heute, in Deutschland im Allgemeinen und hier im Osten ganz besonders. Zwei Generationen gibt es mittlerweile, die kaum oder gar nicht als Kinder gesungen haben; das bewirkt, dass sie sich kaum vorstellen können, selbst zu singen, und oft genug, dass sie kein Interesse daran haben, zuzuhören, wenn andere es tun. Insofern sollten wir dankbar sein, dass wir den Domchor noch haben. Er ist noch ein sehr leistungsfähiges Ensemble, aber weit unterbesetzt, so dass eine einziger Krankheitsfall die Singfähigkeit gefährden kann. Aber: „Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder!“

Wir starten also in ein Jubeljahr mit Hoffnung, wenn nicht unbedingt Zuversicht, und tun dies ganz buchstäblich mit Pauken und Trompeten. Am 6. Januar gestaltet der Domchor den Festgottesdienst mit Bachs Motette „Lobet den Herrn, alle Heiden“ und gibt am Abend ein Konzert unter dem Motto „Te Deum“. Der Kapellmeister am Dresdner Hof, Johann Adolf Hasse, vertonte diesen altkirchlichen Lobgesang 1751 anlässlich der Einweihung der neuen Dresdner Hofkirche im glänzenden D-Dur. Dazu kommt Joseph Haydns letzte kirchliche Komposition, die große Messe in B, die sogenannte „Harmoniemesse“. Wir würden uns außerordentlich freuen über einen Remter voller Mitfreunden.

**Möge der Magdeburger Domchor auch noch das 250. und 300. Jubiläum erreichen!**

Sonntag, 06. Januar 2019 18.00 Uhr – Dom-Remter

**Festkonzert „200 Jahre Domchor“**

## AUS DER GEMEINDEKIRCHENRATSSITZUNG AM 10.12.2018

An der Dezembersitzung des GKR nahmen acht Mitglieder teil, drei Mitglieder waren dienstlich oder persönlich verhindert.

Aus dem Bericht des Dompredigers beschäftigte sich der GKR mit dem langsamen und damit unbefriedigenden Baufortschritt am Küsterhaus sowie mit den Planungen zur Neugestaltung des Verkaufstischs im Dom (hierbei soll nun auch stärker die inhaltliche Konzeption betrachtet, entwickelt und bearbeitet werden), dazu mit der baulichen Situation der Heizung im Pfarrhaus. Eine Erneuerung durch die Kulturstiftung als Eigentümerin erscheint unvermeidlich.

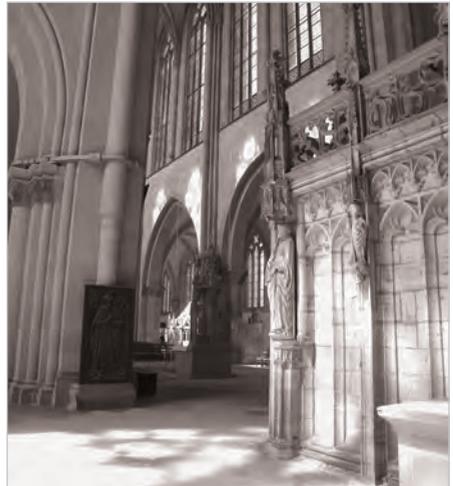
Wahrscheinlich ab kommendem Jahr wird mit der Sanierung des Hohen Chores begonnen. Diese wichtige, aber auch schwierige und komplizierte Baumaßnahme wird ca. vier bis fünf Jahre in Anspruch nehmen, in denen der Hohe Chor nicht genutzt werden kann. Die Absicherung der Dienste zu den Weihnachts- und Jahreswechselgottesdiensten wurde besprochen. Intensiv wurde die Küstersituation angesichts krankheitsbedingter Einschränkungen erörtert und Beschlüsse zu möglicher Überstundenvergütung gefasst.

Der Gemeindegemeinderat hat den Haushaltsentwurf 2019 intensiv erörtert und hinsichtlich des zunächst ausgewiesenen Defizits Beschlüsse zur Einnahmenerhöhung in verschiedenen Bereichen gefasst. Die Beschlüsse werden durch das Kreiskirchenamt eingearbeitet, so dass der Haushalt abschließend im Umlaufverfahren noch in diesem Jahr beschlossen werden kann (Das Verfahren wurde mit den KKA abgesprochen.). Hinsichtlich des verbleibenden Defizits wird der entsprechende Ausgleichsantrag an den Kirchenkreis gestellt. Der GKR beschließt, die

Arbeitsverträge von Domkürster Roland Kupfer und Domsekretärin Kristin Morawetz unbefristet, den Arbeitsvertrag von Domkantorassistentin Isabel Tönniges um ein Jahr zu verlängern. Der GKR wird sich der Frage der möglichen Erhöhung der Gebühren für Domführungen etc. im kommenden Frühjahr widmen. Für die GKR-Wahl 2019 legt der GKR die Zahl der zu wählenden Ältesten mit zehn, die der Ersatzmitglieder mit vier fest. Die Wahlen finden in einem Stimmbezirk statt. Aus der Friedenskasse unterstützt der GKR ein Tuberkuloseprojekt der German Doctors in Kalkutta/Indien. Über drei Gemeindezugehörigkeitserklärungen freut sich der GKR. Die Sitzung endete mit Gebet und Segen um 22:30 Uhr.

Nachtrag: Inzwischen hat der GKR den Haushalt 2019 fristgerecht im Umlaufverfahren beschlossen.

*Stephen Gerhard Stehli*  
GKR-Vorsitzender



## *Statt der Meile der Demokratie im Januar:* **AKTIONSWOCHE WELTOFFENES MAGDEBURG**

Unter dem von der Meile der Demokratie bekannten Motto „Eine Stadt für alle“ hat sich im Herbst die „Initiative Weltoffenes Magdeburg“ gegründet, an der auch der Evangelische Kirchenkreis beteiligt ist. Nach ihrem Grundverständnis ist sie ein Bündnis zivilgesellschaftlicher Akteure, die sich gemeinsam für eine vielfältige, demokratische Stadtgesellschaft, für Weltoffenheit und Toleranz engagieren und sie

- erinnert angesichts der Zerstörung Magdeburgs am 16. Januar 1945 an die Verantwortung aller Generationen für Frieden und Menschlichkeit,
- bildet eine Plattform, die gemeinsame Aktionen und Teilnahmeangebote für Vielfalt, Weltoffenheit und Demokratie ermöglicht,
- setzt sichtbare Zeichen gegen Rechtspopulismus und Antisemitismus, gegen Rassismus, Hass und Ausgrenzung,
- unterstreicht die Bedeutung zivilgesellschaftlicher Strukturen in Magdeburg für ein friedliches Miteinander,
- ermöglicht Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Lebenssituation, sich aktiv für ein vielfältiges, weltoffenes Magdeburg einzusetzen.

**Die Aktionswoche findet vom 16. bis 22. Januar 2019 statt.** Die Initiative sammelt die einzelnen Aktionen und veröffentlicht das Programm ([www.einestadt fuer alle.info](http://www.einestadt fuer alle.info)) Ein Höhepunkt wird am Sonnabend (19.1.) die Aktion des Netzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ vor dem Alten Markt sein, die die Nachfolge der „Schulmeile“ darstellt.

**16. Januar 2019 17-18 Uhr Alter Markt**  
 Alle, die ein deutliches Zeichen für Demokratie, Frieden und Toleranz setzen möchten, sind herzlich zum Auftakt der Aktionswoche Weltoffenes Magdeburg eingeladen. Gemeinsam mit Magdeburger Chören und den Dombläsern werden im Licht von vielen Hundert Kerzen Friedenslieder gesungen, um an die Verantwortung aller Generationen für ein friedliches und tolerantes Miteinander in unserer Stadt zu erinnern.

Liedtexte und Kerzen werden vor Ort ausgegeben. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

## ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

- Domführungen:** Täglich 14.00 Uhr und nach Anmeldung sonn- u. feiertags  
 zusätzlich gegen 11.30 Uhr nach dem Gottesdienst
- Nachführungen:** Freitag, 11. und 25. Januar, 22.00 Uhr  
 (Einlass ab 21.45 Uhr – bitte Taschenlampe mitbringen)

*Christlich-muslimisches Gespräch am 17. Januar 2019 um 19.00 Uhr:*

## FANATISMUS IN DER RELIGION

Der nächste christlich-muslimische Gesprächsabend findet

**am Donnerstag, dem 17. Januar 2019 um 19.00 Uhr in der Magdeburger Moschee**

statt.

Im Zentrum des Abends steht die Frage nach Fanatismus in der Religion. Religion kann Frieden schaffen oder Frieden zerstören. Religion kann Konflikte einhegen oder Konflikte befeuern.

Religion kann Gewalt reduzieren oder verstärken. An diesem Abend wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, wie mit dem Problem des Fanatismus in Christentum und Islam umzugehen ist und welche Konzepte gegen Fanatismus jeglicher Couleur in beiden Religionen zu finden sind.

Der Evangelische Kirchenkreis Magdeburg und die Islamische Gemeinde Magdeburg setzen damit ihre Gesprächsabende zum Dialog zwischen den Religionen fort.

### Referenten:

Imam Dr. Moawia Al-Hamid,  
Erster Vorsitzender der islamischen Gemeinde Magdeburg e. V.  
Pfarrer Konstantin Rost,  
Evangelisches Kirchspiel Magdeburg Süd

### Zeit:

Donnerstag, 17.01.2019,  
19.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Ort: Moschee,  
Islamische Gemeinde Magdeburg e. V.,  
Max-Otten-Straße 10a, Magdeburg

### Veranstalter:

Islamische Gemeinde Magdeburg e. V.  
Evangelischer Kirchenkreis Magdeburg  
Informationen: Pfarrer Konstantin Rost,  
Telefon: 0391 66267903

Montag, 11. Februar 2019, 9.00-15.00 Uhr

Markusgemeinde, Heinrich-Zille-Str. 4, Magdeburg Diesdorf, Haltestelle Westfriedhof

## KINDERKIRCHENTAG – „FRIEDENSDETEKTIVE IN AKTION“

Betreuungsangebot: ab 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Kinder im Alter von 6-12 Jahren  
Kosten: Angemeldete 2,00 €, Tageskasse 3,00 €

*Das Vorbereitungsteam freut sich über alle Kinder, die dabei sein möchten.  
Das Thema ist angelehnt an die Jahreslosung. Alle Spiele, Musik und kreativen Angebote  
sind darauf abgestimmt. Für Essen und Trinken ist gesorgt.*

*Fragen bitte unter: [evangelische-jugend-magdeburg@t-online.de](mailto:evangelische-jugend-magdeburg@t-online.de)*

*Veranstalter: Evangelischer Kirchenkreis Magdeburg*

**Anmeldung bitte bis zum 25.01.2019 abgeben oder schicken.**

## DANK AN BIRGIT SCHUBERT-HILBERT FÜR IHRE ARBEIT IM GEMEINDEKIRCHENRAT IM BAUAUSSCHUSS



Im November hat Birgit Schubert-Hilbert ihre jahrelange Mitarbeit im Gemeindegemeinderat und im Bauausschuss beendet.

Mit Bedauern hat der Gemeindegemeinderat diesen Schritt zur Kenntnis genommen.

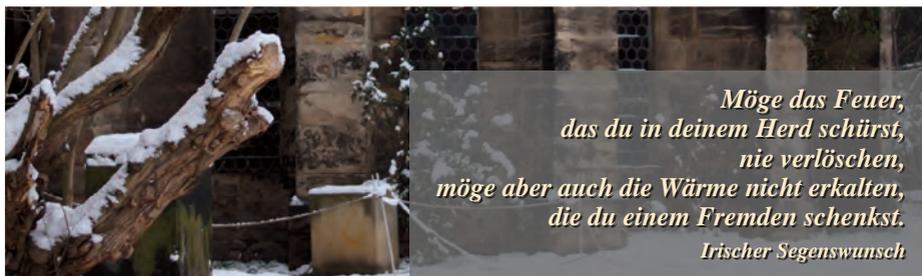
Während des Gottesdienstes am 9. Dezember 2018 wurde ihr für die wertvolle und sachkundige Zusammenarbeit gedankt.

## WIR GRATULIEREN ZU HOHEN UND RUNDEN GEBURTSTAGEN:

2. Jan.	Inge Hohndorf	79 Jahre	12. Jan.	Brigitta Schneider	82 Jahre
3. Jan.	Werner Klapper	72 Jahre	17. Jan.	Peter Boczianowski	78 Jahre
4. Jan.	Gertrud Tschäpe	79 Jahre	20. Jan.	Christa Miszler	76 Jahre
5. Jan.	Karin Bolle	82 Jahre	21. Jan.	Wolfgang von Kaltenborn-Stachau	85 Jahre
5. Jan.	Axel Muthwill	74 Jahre	21. Jan.	Ursula Jirmann	80 Jahre
6. Jan.	Ruth Korn	89 Jahre	21. Jan.	Alexander Chartschenko	72 Jahre
7. Jan.	Rosemarie Grützmaker	81 Jahre	24. Jan.	Ingeborg Karnop	85 Jahre
8. Jan.	Peter Güldenpfennig	77 Jahre	25. Jan.	Erich Sattler	78 Jahre
10. Jan.	Ingrid Lieber	78 Jahre	26. Jan.	Eva-Maria Baumann	75 Jahre
11. Jan.	Charlotte Diesener	94 Jahre	28. Jan.	Hildegard Happel	90 Jahre
11. Jan.	Dr. Wilhelm Polte	81 Jahre	30. Jan.	Isa Polte	81 Jahre
11. Jan.	Brunhild Junge	72 Jahre			



Konfirmiert wurde:  
Timo Piechatzek



*Möge das Feuer,  
das du in deinem Herd schürst,  
nie verlöschen,  
möge aber auch die Wärme nicht erkalten,  
die du einem Fremden schenkst.*

*Irischer Segenswunsch*

# WICHTIGE ADRESSEN

Landesbischöfin und 1. Dompredigerin  
Ilse Junkermann, 39104 Magdeburg, Hegelstr. 1  
ilse.junkermann@ekmd.de Tel. 534 62 25

Domprediger Jörg Uhle-Wettler  
uhle-wettler@magdeburgerdom.de  
Tel. 744 98 88 9

Domkantor KMD Barry Jordan  
barryjordan@magdeburgerdommusik.de  
Tel. 744 98 88 8

Gemeindepädagogin Gabriele Humbert  
ghumbert@web.de Tel. 544 97 87

Dombüro Kristin Morawetz:  
39104 Magdeburg, Am Dom 1  
Tel. 541 04 36, Fax 534 25 07  
Email: info@magdeburgerdom.de

## Öffnungszeiten:

Mo, Mi bis Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr,  
Di von 10.00 bis 12.00 und 16.30 bis 17.30 Uhr

Domküsteri: Uwe Jahn und Roland Kupfer  
kuesterei@magdeburgerdom.de

Gemeindekirchenrat: Stephen Gerhard Stehli  
stehli@magdeburgerdom.de  
Tel. 0152-01 59 31 68

Magdeburger Dombläser: Anne Schumann  
posaunen@magdeburgerdom.de  
Tel. 727 71 77 | 0157-74 39 61 37

Domsingschule: Kantorin Sabine Lattorf  
sabine-lattorf@magdeburgerdommusik.de  
Tel. 631 14 71

Domchorförderverein:  
domchorfoerderverein@magdeburgerdommusik.de

Domchorstiftung: Dr. Johann-Christian Wolter (Vors.)  
wolter@magdeburgerdom.de Tel. 541 04 36

Domorgeln Magdeburg e.V.: Helge Scholz (Vors.)  
Tel. 631 42 72

Domglocken Magdeburg e.V.:  
Andreas Schumann (Vors.)  
domglocken.magdeburg.ev@gmx.de

Domförderverein: Stephen Gerhard Stehli (Vors.)  
stehli@magdeburgerdom.de  
Tel. 015 20-1 59 31 68

Infos im Netz unter:

**www.magdeburgerdom.de**

E-Mail: info@magdeburgerdom.de

## Domgemeinkonto:

KD-Bank e.G., BIC: GENODE1DKD  
IBAN: DE69 3506 0190 1562 3080 20



## Öffnungszeiten des Domes:

Montag bis Sonnabend 10.00 bis 16.00 Uhr  
Sonntag u. kirchl. Feiertage 11.30 bis 16.00 Uhr

Während der Gottesdienste und Andachten ist die Besichtigung des Domes grundsätzlich nicht möglich.

## IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Evangelischen Domgemeinde zu Magdeburg erscheint monatlich und liegt im Gottesdienst, im Dom sowie im Pfarrhaus aus.

Spendenbitte: 1 Euro.

Nr. 1/2019, Auflage: 200 Exemplare  
Redaktionsgruppe (V.i.S.d.P.): Gerhard Bemm, Helga Fiek, Dorothea Küfner, Kristin Morawetz, André Seifert, Jörg Uhle-Wettler, Antje Wilde

Herausgeber: Ev. Domgemeinde;  
Am Dom 1; 39104 Magdeburg  
Das Recht auf Kürzung eingesandter Beiträge behalten wir uns vor.  
Veröffentlichte Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Druck:  
Druckerei Fricke, Magdeburg-Sudenburg

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe  
Februar 2019 ist der **07.01.2019**.